

## Anhang zu den Statuten vom 22. März 2001

In den Statuten ist unter Paragraf II **die Mitgliedschaft** des TC Steinhausen geregelt. Nachfolgend werden die Preise und die entsprechenden Mitgliedschaften definiert. Da die Mitgliederpreise nicht in den Statuten sondern nur im Anhang geregelt werden, muss bei einer Preisanpassung auch keine Statutenänderung vorgenommen werden.

### Junioren

Junioren sind Jugendliche, die das 19. Altersjahr mit Beginn des Vereinsjahres noch nicht vollendet haben. Die Spielberechtigung kann durch das Spielreglement eingeschränkt werden.

### Aktivmitglieder

Aktive sind Vereinsmitglieder, die das 19. Altersjahr mit Beginn des Vereinsjahrs vollendet haben.

### Lehrlinge/Studenten

Lehrlinge/Studenten sind Aktivmitglieder, welche das 19. Altersjahr vollendet, das 26. Altersjahr aber noch nicht begonnen haben (Stichtag ist der Beginn des Vereinsjahres). Lehrlinge/Studenten haben dieselben Rechte und Pflichten wie die Aktivmitglieder

### Passivmitglieder

Passivmitglieder sind Freunde und Gönner des TCST, die diesen durch regelmäßige Beiträge finanziell unterstützen.

Als Passivmitglied können auch juristische Personen aufgenommen werden. Passivmitglieder haben an der Generalversammlung nur beratende Stimme. Der Übertritt eines Passivmitgliedes zu den Aktiven erfolgt ohne Zahlung eines Eintrittsgeldes, wenn dieses zu einem früheren Zeitpunkt schon einmal entrichtet wurde.

### Ehrenmitglieder

Zu Ehrenmitgliedern können Personen ernannt werden, die sich um den TCST besonders verdient gemacht haben.

Die Ernennung erfolgt durch die Generalversammlung mit einem qualifizierten Mehr von zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten.

Ehrenmitglieder haben die gleichen Rechte und Pflichten wie die Aktivmitglieder, sind jedoch von der Bezahlung des Jahresbeitrages befreit.

	<b>Eintrittsgeld</b>	<b>Jahresbeitrag</b>
<b>Junioren</b>	Keines	Fr. 70.-
<b>Lehrlinge/Studenten (20-25 Jahre)</b>	Fr. 200.-	Fr. 150.-
<b>Aktivmitglieder</b>	Fr. 200.-	Fr. 300.-
<b>Passivmitglieder</b>		Fr. 50.-

Steinhausen, im April 2009

Der Präsident  
Fritz Vogt

Die Aktuarin  
Ursi Sabel